

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

4.7.1785 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988181)



 Montag, den 4 Jul. 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Reichshofrath und Freyherr von Brink zu Trenensfeld, sein bisher inne gehabt's adlich freye Allodialgut und Vorwerk Develgdanne samt den dabey befindlichen 85 Stück 150 Ruthen Landes auch dazu gehdrigen Gebäuden, Hoffstätte und Garten auch allen Rechten, Gerechtigkeiten und Freyheiten, an die Durchlauchtigste Fürstin und Frau Juliane, vermählte Fürstin zu Schaumburg Lippe, gebörne Landgräfin zu Hessen, verkauft.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

2) Es hat Herr Harms, zu Nadorsf, die vor kurzen von Caspar Rötger Wessels gekaufte kleine Wende, auf dem sogenannten ~~Wendeburg~~ ^{Wendeburg} nehmlichen Conditionen, wie er solche erstanden, hinwiederum an Johann Harms des Harms Harms zu Eghorn Sohn, überlassen.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c. (wobey jedoch diejenigen Creditores, die sich bereits bey der Wesselschen Convocation anageben, ihre Angaben zu wiederhohlen nicht nöthig haben) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

3) Wenn das Behuf der hiesigen herrschaftlichen Hengste erforderliche Heu und Stroh öffentlich an den Mindestfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 11 Jul. angesetzt worden: so können sich an gedachtem Tage die Liebhaber in Herzogl. Cammer einfinden, die Bedinaungen vernehmen und nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer den 27 Jun. 1785.

v. Hendorff.

Sch. v. Schuttdorff. Herbart. Schloifer.

Volken. Römmer.

Hansen.

4) Des weyl. Hermann Ordemanns in Bremen, zu Delmenhorst unweit der Zollbrücke belegenes bürgerliches Wohnhaus soll den 22sten Jul. in des Gastgeber Rörners Hause verkauft werden.

Die Angabe ist den 21sten Jul. a. c., bey'm Delmenhorstischen Stadtgerichte.

5) Johann Koch, zum Burgforde, hat den Grund desjenigen Heuerhauses, welche er ehem in öffentlicher Vergantung von Friederich Arens zu Westerstede an sich erstanden, mit dem dazu gehdrigen Placken vom Wiffahl, hinwiederum an Eilert Portmann verkauft.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., bey'm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Hinrich Straßmann und Hier Witschen zum Büttel haben einen Hamm Landes von 5 Stück, Lehmede genannt, woran in Osten Hinrich Vollenwinkel und in Westen weyl. Frerich Sicken Erben mit ihren Ländereyen benachbaret, von Claus Velfen Wittwe, zum Büttel, gekauft.

Die Angabe ist den 18ten Jul. a. c., bey'm Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

- 7) Hiarich Kasitzus zu Lehe und dessen Ehefrau Anna geborne Stubbe, sind gewillt, ihre, nemlich der Frauen gehörige an weyl. Reinhard Witkeg Wittwe und der Heran von Dmpfeda Ländereyen benachbarte $3\frac{1}{2}$ Tüch Landes auf der Nordhalbe, den 21sten Jul. in des weyl. Procurat. Cristeden Wittw n Behausung verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 1sten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 8) Eilert Ehers hat sein zu Beckhausen belegenes Erbe und übrige Immobilien auch Eingut, mit Schuld und Unschuld an seinen ältesten Sohn Johann Diederich Ehers abgetreten und übertragen.
Die Angabe ist den 7ten Sept. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Wider den Schuszjuden Joseph Benjamin Goldschmidt, zu Elsfleth, ist Schuldenhalber, beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 1sten Sept. (2) Deduction den 13ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 27sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Oct. a. c.
- 10) Wenn in der Concurßsache Johann Conrad Beckmann zur Berne, nunmehr Terminus zur Erdfrung der Präferenz; Urtheil auf den 20sten Jul. so wie auch zur Löse auf den 6ten Sept. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeſetzt worden, so wird solches hiedurch öffentlich kund und bekannt gemacht.
- 11) Wider Gerd Harm Rodtke, zu Mohrhäusen bey Hurrel, entsethet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 7ten Sept. (2) Deduction den 14ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 5ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Oct. a. c.
- 12) Demnach des Harm Abken Wittwe Hausmannin zu Pfieswarden Vergantungsgelder unter deren Creditoren distribuiret werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und dazu Terminus auf den 22sten Sept. a. c. angeſetzt: Diejenigen also, welche ihre Befriedigung aus sothanen Vergantungsgeldern wahrzunehmen gedenken, sollen ihre Forderungen auf den 21 Jul. a. c. beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte nicht nur angeben, sondern auch auf den 6ten Sept. ad Protocollum gehörig bescheinigen und darüber liquidiren, unter der Verwarnung, daß sie widrigens mit ihren Ansprüchen an sothanen Vergantungsgeldern, abgewiesen werden sollen.
- 12) ^{Neben dem} ~~Wider~~ ^{amplionen Hausmannen zu Pfies} ~~Wider~~ ^{warden} Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdänn. Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 23sten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 11ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Oct. a. c.
- 14) Dierk Borchers, zu Ofen, ist gesonnen, Hocken auf dem Halm und Gras auf dem Lande, den 11ten dieses Monats in seinem Wohnhause, des Nachmittags um 2 Uhr, verkaufen zu lassen.
- 15) Der wider Hiarich Schnitger Hausmann zum Oberdeich erkannte Concurß ist wiederum aufgehoben worden.
- 16) Wenn nach jüngster Ausdingung der Deicharbeit von verschiedenen Whippentheilen aus Holzwarder und Notentlicher Vogteyen, bey der Eckwarder neuen Einlage, sich allererst ergeben, daß theils die Ausdingung unterschiedlicher Whippentheilen noch nothwendig, sich andertheils ein und andere Eingeseffene beyder obbemeldten Vogteyen, beyrn hiesigen Amte gemeldet, und um die Ausdingung eines Theiles ihrer zu prästiranden Deicharbeit gebeten, so ist Behuf beyder, Terminus zur öffentlichen Ausdingung auf den 6ten Jul. d. J. Morgens 11 Uhr bey der Eckwarder neuen Einlage, in des Wirths Carl Bundmeyers Zelt angeſetzt, woselbst sich Annehmungsliebhaber einzufinden wollen. Hartwarden auf dem Amte den 29 Jun. 1785. v. Schreeb.
- 17) Es sollen am Dienstage nach dem 7ten Sonntage Trinitatis, als den 12ten Jul. a. c. Nachmittags 2 Uhr, in der Zwischenahner Pastorey, die zur diesjährigen Reparation an den hiesigen geistlichen Gebäuden erforderliche Materialien, bestehend in Eichen- und Tannenh Holz, Strohdecken, Kalk ac. imgleichen sämtliche Zimmer, Tischler, Mauer, Glaser und Malerarbeit an der Schule und Thurmspitze ac. öffentlich mitdestfordern ausverdingungen werden. Liebhaber wollen sich sodann einzufinden und fordern, können auch zuvor den Besick beyrn Kirchjuraten Johann Löpfen zur Einsicht erhalten.
Zwischenahn aus dem Amte den 1sten Jul. 1785. v. Negelein.
- 18) Wenn an den Osterburger geistlichen Gebäuden eine Reparation erfordert wird, und

solche vom Herzog. Höchstpreiellichen Consistorio genehmiget ist, so wird zur öffentlichen Ausbidding der Materialien, an Holz, Steinen und Kalk, wie auch der Zimmer-Mauer, Schmieße und Glasarbeit Termin auf den nächsten Freytag, als den 8ten dieses in dem Wirthshause zum goldenen Stern zur Osternburg bey der Kästerey angesetzt, und können diejenigen, die davon annehmen wollen, sich alsdann des Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern. Der Bestick kann vorher auf dem Amte oder auch bey den Kirchjuraten Hinrich Christian Rötter auf dem äussersten Damm und Hinrich Anton Westerscholt zu Bümmerstede eingesehen werden. Oldenburg den 1sten Jul. 1785. Zedelius.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Verkauf weyl. Landraths Hedemanns Erben adelich freyen Gutes Grünhof d. 7 Aug. Ang. d. 11 Jul. 2) Verkauf Peter Stöven Erben Grundstücke d. 14 Jul. Ang. d. 8. (die sich bey dem Stövenschen Concurs gemeldet, brauchen die Angabe nicht zu wiederholen) 3) In Schuster Brinkmanns Wittve und Erben zu Elsfleth Concurs Ang. d. 11 Jul. Deb. d. 19. Präf. urt. d. 8 Sept. Ldse d. 27. Oldenb. Lger. In Joh. Dierk Spille und dessen Ehefrau Concurs Präf. urt. d. 4 Jul. Ldse d. 18. Develg. Lger. 1) Verkauf weyl. Herrn Regierungsrath Bacmeister Erben zu ständiger sonst Parohls Hofstelle d. 28 Jul. Ang. d. 12. 2) Wegen der von Hans Jacob Wajenburg an Joh. Oltmanns verkauften Rötteren Ang. d. 11 Jul. 3) Wegen Gerhard Daniel von Essen an Joh. Peters und dessen Ehefrau, sonst Doden Wittwen verkauften Rötterhauses Ang. d. 12 Jul. 4) Wegen der von den höchstverordneten Herren Obervorsteher des Klosters Blankenburg an den Kaufmann Morisse übertragenen Theil der sonst Bekhnsen Ziegeley und Kalkbrennerey Ang. d. 11 Jul. 5) Verkauf der Demoiselle Mesebriuk sonst Peter to Rahden Hofstelle d. 26 Jul. Ang. d. 11. Neuenb. Lger. In Dierk Wohlse oder Späsit Concurs Ang. d. 11 Jul. Deb. d. 3 Sept. Präf. urt. d. 20. Ldse d. 3 Oct. Delmenh. Lger. 1) Wegen verschiedener auf weyl. Carsten Rohlf's, Hansmann zur Hecke in gross. Vdste Ang. d. 6 Jul. 2) weyl. Berend Brandt Creditoren Ang. d. 12 Jul. 3) Wegen der von Berend Rabe an Johann Dierk Gordes verkauften Rötteren Ang. d. 12 Jul. Oldenb. Mag. Wegen des von des Leinweber Ulmsmeisters Jägers Wittve an den Birgercorporal Klockgether verkauften Hauses Ang. d. 10 Jul. Delmenh. Mag. Verkauf Johann Stollen Wittve und Tochter Rükenschen Wohnhauses d. 8 Jul. Ang. d. 7.

II. Privatsachen.

- 1) Am 26sten Jun. hat weyl. Dierk Thomsen Wittve und deren Stieftochter Altmuth Margaretha Thomsen auf der letztern ihrem Bette ein Paar silberne Haaken, gemerker G. F., richtig gefunden. Derjenige, so solche daselbst mit oder ohne Absicht verlor, kann dieselben frey und ohne jemandes Unkosten abfordern und zurück nehmen.
- 2) Es ist mir vor einiger Zeit ein schwarzes sprödelköpfiges Kuhkalb, so auf der rechten Seite mit einem K., und am rechten Ohr durch einen Schnitt gezeichnet ist, von meinem Lande entkommen. Derjenige, welcher mir von dem Aufenthalt desselben Nachricht giebet, erhält eine Belohnung, und das Grasgeld vergütet.
Develadanne. Achgelis.
- 3) Es sollen 32 Jüek extra gutes Mohrland von Schlichtings Ländereyen, nahe bey der Stollhammer Kirche belegen, den 9ten Jul. Nachmittags in Johann Friederich Cordes Wirthshause aus der Hand verheuert werden. Stollhamm. Mülller.
- 4) Es hat der Chirurgus Maes zu Develadanne einen Barbiergefellen, der nicht nur im Ueberlassen, sondern auch im Schröpfen besondere Geschicklichkeit bezeiget, welches dem Publico zur Nachricht dienet; und können sich diejenigen, die hierin Bedienung verlangen, die beste Begegnung versprechen.
- 5) Ich habe von meinen Ländereyen in der Blexerwisch noch ungefähr 16 Jüek Mäheland zu verheuern, auch 30 bis 46 Fuder im vorigen Sommer recht gut eingeerntes Heu daselbst zum Verkauf stehen. Liebhaber können sich bey mir oder bey dem Heuermann Hinrich Wilhelm Peters in der Blexerwisch melden und accordiren.
Durhave. Gerd Rükens.

- 6) Weyl. Harm Hattermanns Kinder Vormünder Gerb und Henrich Zimmerman lassen mit gerichtlicher Bewilligung ihrer Pupillen auf der Neustadt belegene Herren Rödterstecke cum pertinentiis am 15ten Jul. Nachmittags um 1 Uhr in Henrich Wödnichs Wirthshause zur Neustadt öffentlich anderweitig auf einige Jahre verheuern.
- 7) Bey Johann Heinrich Lipius in der Staustrasse sind jetzt und in der Folge allerhand Gewürz und Farbwaaren, feiner englischer Melis, feiner und ordinärer Candis, feine Martinique Caffeebohnen und aufrichtige Javanische, auch grosse Mackronen, und sonst andere Waaren in billigen Preisen zu erhalten.
- 8) Bey Dethard Kalkmann in Bremen sind jetzt und zu allen Zeiten die besten Sammlungen ausserlesener englischer, französischer Kupfer und Crayonsblätter, auch alle bis jetzt herausgekommene Homannsche Landkarten zu haben. Auswärtige Herren und Freunde werden prompt bedienet, und die Preise werden nie übersezt.
- 9) Die Frau Auctionsverwalterin von Harten will ihren Antheil Gras in den Stauwischen am Donnerstag Nachmittag ein Uhr bey Placken unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich daselbst einfinden.
- 10) Weyl. Hinrich Ehlers zu Linswege jüngsten Tochter erster Ehe Vormund Johann Friederich Eheile hat sofort 40 Rthlr. Gold zinsbar auszuleihen.
- 11) Weyl. Tischler Amtsmeisters Fischbeck Wittwe in der Mühlenstrasse hat furnirte und unfurnirte Kleiderschränke zum Verkauf stehen. Liebhaber wollen solche besehen und accordiren.
- 12) Es wird die Junger Müller aus Bremen im bevorstehenden Markte mit allen Sorten grosser Hüte, feiner, mittel, ganzer und halber Castorhüte nach der neuesten Mode, auch allen Sorten runder schwarzer und couleurter Herren und Damenhüte nebst Kinderhüten von allen Sorten hier kommen. Sie verspricht gute Waare, und empfiehlt sich dem Publicum bestens.
- 13) Im bevorstehenden Kramermarkt werden in weyl. Herm. Anton Klehn Hause an der Lichternstrasse verkauft: feine Martinique und Domingo Caffee, Melis, Raffinad, neuer Carolinaer Reis, feine Perlgruben, Corinten, Rosinen, Catharinenspfaumen, Bambergische Schwetschen, Sago, Leipziger Linsen, Eyergrütze, Hirse, Hagebutten, trockne Kirschen, Toprosinen, Kraak und breite Mandeln, Lissabonsche Choccolade, candirte Orangen, Brunellen und Sucad, aufrichtiges Hirschhorn, feiner Hallischer Puder, Umdam und Blau, Braunschweig. weisse Seife, feines Provencobl in Gläsern, neue Citronen, feine Französische Karten, Schreib. und Concept Papiere, nebst feinen Gewürzwaaren in billigsten Preisen.
- 14) D. K. G. Langrenters practische Fragmente und Skizzen, worin unter andern auch seine bald nach dem Tode seines Vaters zu Abbhausen gehalten Predigt befindlich ist, sind bey dem Bedienten des Herrn Justigrath Wardenburg, Helmerich Haje, für 36 gr. in Golde zu haben, welcher auch desselben Miscellaneen eines Landpredigers für 10 gr. verschaffen kann.
- 15) Die Frau Auditcurin Stockstrom hat von verschiedenen, denen ihr seel. Ehemann als Anwald bedienet gewesen, noch Gelder zu fordern. Da sich nun diese Leute nicht melden, so erachtet sie, um denselben nicht grosse Kosten oft wegen kleiner Pöste zu veranlassen, nothwendig einen jeden an Bezahlung der rückständigen Schuld öffentlich zu erinnern, und hiedurch für allen Schaden zu warnen, weil sie sonst nach Ablauf von 4 Wochen klagbar werden wird.
- 16) Weyl. Herrn Provisor Kuhlmann Sohnes Vormünder, die Herren Rathsverwandter Hdyken und Provisor Bulling, haben von ihres Pupillen Mitteln sofort einige 100 Rthlr. und im August Monat circa 1200 Rthlr. in Golde gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen; auch haben dieselben das in der Haarenstrasse belegene Kuhlmannsche Haus nebst Stall und Plaz, gleich oder um Michaelis h. a. anzutreten, annoch zu verheuern, wozu sich Liebhaber ehestens bey ihnen melden wollen.
- 17) Es hat der Zinggießer Hermann Anton Spieske oben in seinem Hause, vorne an der Strasse eine grosse Stube nebst Schlafkammer, auch allenfalls eine Bedienten Stube mit oder ohne Möbeln, Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern. Auch hält derselbe einen Knecht nebst Pferd und einen neuen grünen Wagen, wer sich deren bedienen will, kann sich bey ihm oder seinem Knecht melden.
- 18) Am 8ten Jul. 1785 werden in des Kaufmann Claussen Hause zur Brate für ausländische Rechnung allerhand Ellenwaaren, als Bis, Cattun, Siamois 2c. öffentlich weißbietend verkauft werden.